

6|2019 November/Dezember

# WOHN!DESIGN

DIE SCHÖNEN DINGE DES LEBENS • INTERIOR. KULTUR. GENUSS UND REISEN

WELTOFFEN.  
ANGESAGT. EINMALIG.

**SIMPLIFY!**

WENIGER, ABER MIT STIL  
UND GANZ LÄSSIG

**DAS ERWARTET SIE:**  
Bildschön leben in MANTUA  
KÜNSTLERHAUS in Südtirol  
Fabriketage in NEW YORK

D € 7,50  
A € 8,70  
BeNeLux  
€ 9,30  
I/ES/PRT  
€ 10,20  
CHF 12,-

## EINFACH WÄHRT LÄNGER

Feine WINTERWELLNESS: endlich entspannen. LEUCHTEN-SPEZIAL.  
Alles easy im SMART HOME. Neue KULINARIK: Muttis Gaumenfreuden.



einrächtigen. „Alles ist von Hand genäht“, freut sich Giroire, der besonders den kleinen Beistelltisch von Service Généraux schätzt (Foto oben ganz rechts). Auch er entsteht in Handarbeit bei den belgischen Nachbarn, die für die limitierte Edition Zement, Schwerlastbänder und den prägnanten Metallverschluss verwenden. Ganz anders, aber gleichermaßen auffällig, wirkt die Bank aus Kunstharz, die ihr Designer Francesco Bolzano „Cons-

tantin“ taufte. Bolzano arbeitete sieben Jahre für einen der besten Pariser Architekten, Joseph Dirand. 2018 folgte die Eröffnung eines eigenen Büros, „um mit kleineren Volumen zu arbeiten“. Der ursprüngliche Plan, die Bank in Travertin zu fertigen, wurde auf Giroires Rat hin fallengelassen. „Constantin“ schimmert nun in Kunstharz. „Der Stein wäre wunderschön, aber der Entwurf verlangt fast nach einem transluziden Material. Es verändert das Objekt mit jedem neuen Lichteinfall.“ In schwerem Stein wurde dagegen das Bücherregal „Totem“ nach Vorgaben von Joris Poggioli ausgeführt. „Es ist ein Centerpiece. Eigentlich sieht es wie Wachs aus. Die Struktur ist super, aber es ist sackschwer. Doch die Form erlaubt, es mitten im Raum zu platzieren – wo immer man möchte, um Objekte ins richtige Licht zu

setzen“, findet der Macher der „Theoreme Editions“, der im Pariser Showroom Teppiche und Kunst ergänzte, um eine Wohnsituation zu kreieren. „Die Idee ist, all die Designer vorzustellen, die für die Großen arbeiten. Sie haben lange in deren Schatten gestanden, und nun starten sie mit eigenen Büros durch. Darauf wollten wir uns mit der Kollektion fokussieren.“ Das bedeutet jedoch nicht, dass hier „junges“ Design zum kleinen Preis zu haben ist ... |sd



Jerome Bazzocchi und David Giroire sind die Gründer von „Theoreme Editions“ – einer jungen Design-Kollektion mit Werken wie der Vase von Services Généraux.



## GLAUBEN SIE, WAS SIE SEHEN: ES GEHT UM INNOVATIVE EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDE.

„Wir haben sechs jungen französischen Designern eine Carte Blanche gegeben, das zu gestalten, was ihnen gefällt“, erzählt David Giroire, der zusammen mit seinem Partner Jerome Bazzocchi „Theoreme Editions“ gegründet hat. Als Chef einer noblen PR-Agentur, die sich kontinuierlich von der Mode in Richtung Design bewegt hat, wird Giroire nun sein eigener Kunde – das aber mit echter Mission: „Französisches Design ist wunderbar. Wir haben das Glück, auf fantastische Kunsthandwerker zurückgreifen zu können. Aber wenn man mit diesen Leuten arbeitet, sind die Objekte am Ende sehr teuer. Um den Preis zu rechtfertigen, sieht alles immer teuer und shiny aus. Sehr viel Glam!“ Der angehende Galerist – der Showroom im noblen Pariser Palais Royal lässt daran keine Zweifel aufkommen – überlegt und ergänzt: „Als Jerome und ich darüber nachdachten, was deutsches Design ausmacht und wie Produkte aus Belgien charakteristischerweise aussehen, wollten wir diese Frage auch für Frankreich beantworten. Es gibt hier frische und radikale

Positionen. Wir möchten dem Publikum zeigen, dass es junges französisches Design gibt, eine junge Szene mit innovativen Ideen. So entstand die erste Kollektion, die wir in Mailand zum Salone gezeigt haben und jetzt in Paris.“

Eines der originellsten Objekte im Programm von „Theoreme Editions“ ist die Vase von Services Généraux, einem interdisziplinär aufgestellten Kreativbüro mit Sitz in Paris. „Der Entwurf ist inspiriert von der Arbeit eines Bildhauers, der sein Werk aus dem Stein meißelt, hier passiert das beim Entwurf eines Gegenstands, und das Ergebnis dieses Prozesses steht vor Ihnen.“ Eine limitierte Edition in Kunstharz, bei der sich die Käufer die Farbe aussuchen können.

Auch der Sessel von Studio Pool fällt sofort ins Auge. „Die beiden haben für Noé Duchaufour-Lawrance gearbeitet. Ihre Form ist sehr frei“, so der Editeur über den Beitrag von Lea Padovani und Sebastien Kieffer. Die Nähte des Fauteuils laufen auf der Unterseite zusammen, um sein Erscheinungsbild nicht zu be-



einträchtigen. „Alles ist von Hand genäht“, freut sich Giroire, der besonders den kleinen Beistelltisch von Service Généraux schätzt (Foto oben ganz rechts). Auch er entsteht in Handarbeit bei den belgischen Nachbarn, die für die limitierte Edition Zement, Schwerlastbänder und den prägnanten Metallverschluss verwenden. Ganz anders, aber gleichermaßen auffällig, wirkt die Bank aus Kunstharz, die ihr Designer Francesco Bolzano „Cons-

stantin“ taufte. Bolzano arbeitete sieben Jahre für einen der besten Pariser Architekten, Joseph Dirand. 2018 folgte die Eröffnung eines eigenen Büros, „um mit kleineren Volumen zu arbeiten“. Der ursprüngliche Plan, die Bank in Travertin zu fertigen, wurde auf Giroires Rat hin fallengelassen. „Constantin“ schimmert nun in Kunstharz. „Der Stein wäre wunderschön, aber der Entwurf verlangt fast nach einem transluziden Material. Es verändert das Objekt mit jedem neuen Lichteinfall.“ In schwerem Stein wurde dagegen das Bücherregal „Totem“ nach Vorgaben von Joris Poggioli ausgeführt. „Es ist ein Centrepiece. Eigentlich sieht es wie Wachs aus. Die Struktur ist super, aber es ist sackschwer. Doch die Form erlaubt, es mitten im Raum zu platzieren – wo immer man möchte, um Objekte ins richtige Licht zu setzen“, findet der Macher der „Theoreme Editions“, der im Pariser Showroom Teppiche und Kunst ergänzte, um eine Wohnsituation zu kreieren. „Die Idee ist, all die Designer vorzustellen, die für die Großen arbeiten. Sie haben lange in deren Schatten gestanden, und nun starten sie mit eigenen Büros durch. Darauf wollten wir uns mit der Kollektion fokussieren.“ Das bedeutet jedoch nicht, dass hier „junges“ Design zum kleinen Preis zu haben ist ... |sd



# ZURÜCK ZUM WESENTLICHEN

MENSCHEN VERBINDEN.  
MIT SICH SELBST. MITEINANDER.  
MIT NACHHALTIGEM FEUER.




MEHR ENTDECKEN: [WWW.KALFIRE.COM](http://WWW.KALFIRE.COM)

## KALFIRE

FIREPLACES